

**13. Oldtimertreffen
am Doktorsee**
02. bis 04. August



DoktorSee
www.doktorsee.de

Nordlippischer Anzeiger



Sonnabend, 27. Juli 2024 · Ausgabe Nordlippe

Seit über 50 Jahren
**METALLBAU
HAUSMANN**
Metallbau Bauschlösserei

**Balkon schon wieder undicht?
Wir lösen das Problem...
mit unserem patentierten
Balkonabdichtungssystem.**
Dieses System hat sich mehr als
2000 x im Raum Rinteln bewährt.

**Balkon- / Treppengeländer
nachträglicher Balkonbau
Metalltreppen, Tore, Zäune,
Überdächer aus Stahl verzinkt,
Edelstahl oder Alu
pulverbeschichtet in allen Farben**

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Rinteln!
Im Kleinen Lök 2b Almenaer Berg 15
31737 Rinteln 32699 Extertal
Tel. 05751-31 86 Tel. 05754-5 69
www.joerg-hausmann-metallbau.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

Viel los in Barntrop

Am kommenden Samstag, 3. August, soll das Weinfest für lauschige Stunden sorgen.

Mehr auf Seite 2

Erhalt der Zulassungsstelle

Barntrops Kommunalpolitiker setzen sich für den Erhalt der Zulassungsstelle ein.

Mehr auf Seite 4

Verdachtsfälle bei Schafen

Ausbruch der Blauzungenkrankeheit ist auch im Kreis Lippe möglich.

Mehr auf Seite 10

Kalletal: Dreifeldhalle steht kurz vor dem Abschluss

Kosten für die Sanierung liegen bei etwa 3,4 Millionen Euro

Kalletal (rr). Rein sportlich gesehen kommt die Dreifeldhalle als letztes von mehreren Projekten der Gemeinde Kalletal ins Ziel, dazu noch mit erheblicher Verspätung. Nachdem das Schulzentrum, die Zweifeldhalle und der Klimapark schon längst genutzt werden, konnten Bürgermeister Mario Hecker und Architekt Andreas Deppe bei einer Baubegehung nunmehr Licht am Horizont vermelden.

„Für die Metallarbeiten an Fenstern und Türen hat der Bauausschuss inzwischen den letzten Auftrag vergeben“, konstatiert Hecker, und Andreas Deppe ergänzt, dass er „für Ende August die Bauabnahme durch den Kreis Lippe terminiert“ habe. Immerhin war der Förderbescheid des Bundes für die Sanierung der Dreifeldhalle schon im Jahr 2017 eingegangen, und man prognostizierte den Abschluss der Bauarbeiten für 2019. „Doch da hatten wir noch nicht einmal mit den Bauarbeiten begonnen“, erklärt Mario Hecker. Gleich von Anfang an hakte das Projekt. Volle Auf-



Bürgermeister Mario Hecker, Henrike Sieker vom Fachbereich Planen und Bauen, Bauamtsleiterin Ewa Hermann und Architekt Andreas Deppe überzeugen sich vom Baufortschritt.
Fotos: RR

tragsbücher der Gewerke und der berühmte Fachkräftemangel, Lieferverzögerungen, dann die Corona-Pandemie und immer wieder veränderte rechtliche Vorgaben taten das eine, hinzu kam, dass während der Sanierung „einige Sachen zum Vorschein“ kamen, die zur Verzögerung beitrugen.

Um nicht halbe Sachen zu machen, wurden auch die Räumlichkeiten im unteren Bereich der Halle in die Baumaßnahme einbezogen.

Und es stellte sich heraus, dass der Aufwand für die energetische und brandschutztechnische Sanierung sowie für bei den Arbeiten gefundenen Leitungen mehr war als gedacht. Allein für die an der Außenfassade geplanten Metallflächen musste der Auftrag viermal ausgeschrieben werden.

Ende gut – alles gut? Nun, die

Kosten für die Sanierung liegen bei etwa 3,4 Millionen Euro, dazu kommen Kosten für den Parkplatz, Tiefbau und Kanäle. Dafür kann die Gemeinde mit 1,9 Millionen Euro aus dem Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ rechnen. Blickt man voraus, so erwartet Bürger, Sportvereine und Schulen nun allerdings ein echtes Schmuckstück. Energetisch den heutigen Anforderungen angepasst, mit aktuellem Brandschutz versehen und mit einer zusätzlichen Cafeteria sowie barrierefreien Sanitäranlagen kann sich die Halle sehen lassen.

Zudem wurden Boden, Decken, die komplette Technik, Lüftung und Heizung auf das aktuelle Anforderungsniveau gehievt. Wie beispielsweise eine neue

Decke mit einer Beleuchtung, die automatisch über Bewegungsmelder reagiert.

Bürgermeister Mario Hecker zeigt sich optimistisch. „Ab September soll die Halle wieder für Vereine und Schulen nutzbar sein“, sagt er und verweist auf nur noch einige Restarbeiten, die zu erledigen sind. „Das sind letzte Malerarbeiten, einige Wasserhähne müssen noch angebracht werden, und im Außenbereich ist die Firma Reineke Gartenbau tätig.“

So zeigen sich auch Henrike Sieker vom Fachbereich Planen und Bauen und Bauamtsleiterin Ewa Hermann mit dieser Perspektive zufrieden und erleichtert, und auch sie sind der Meinung, dass die Dreifeldhalle nun eine hervorragende Ergänzung zu Schulzentrum, Zweifeldhalle und Klimapark darstellt.

Versammlung der Ziegler Abrechnung des Festes steht an

Barntrop-Selbeck (red). Die nächste Mitgliederversammlung des Ziegler- und Heimatvereins Selbeck findet am Freitag, 9. August, statt.

Der Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr im Selbecker Dorfgemeinschaftshaus. Auf der Tagesordnung stehen unter

anderem die Punkte Begrüßung, Protokoll der letzten Versammlung, Abrechnung Zieglerfest, der Zieglerwettbewerb und Verschiedenes.

Weitere Informationen über den Verein gibt es auf der Internetseite www.zieglerverein-selbeck.de.

Grabmale von
Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de

Montagsangebot

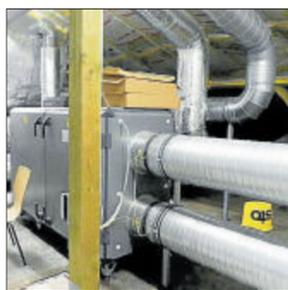
VIT

**Gutschein
30% NACHLASS***

*Ausgenommen sind unsere Pyralisabgabe; der Rabatt bezieht sich auf den UVP/PLZ, nicht auf unseren individuellen reduzierten APZ, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsachen; gültig nur auf Lagerartikel

easy Apotheke
Rinteln

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Gekaufte Aktionsware ist vom Umtausch ausgeschlossen.



Die ebenfalls neue voluminöse Heizungsanlage.

SOMMERSCHLUSSVERKAUF

30%

auf bereits reduzierte Ware
in der Damen- & Herrenmode*

NUR BIS ZUM 5.8.2024

SCHWAGER
BRUNNENSTR. 11-13 | BAD PYRMONT

*Kein Gutscheinverkauf. Keine Kombination mit anderen Aktionen. Nicht anwendbar für Wäsche u. Strümpfe, sowie Accessoires. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine 3% Treueprämie gewähren können.



Boutique

Geschenkideen werden individuell verwirklicht.

Einrichtungs- und Küchenhaus Stöß

Schmuckenberger Weg 3-5
32825 Blomberg
Tel. 05235/7450 · Fax 6981
stoess@stoess-moebel.de
www.stoess-moebel.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

SONNTAG - SCHAUTAG
VON 14.00 - 17.00 UHR
OHNE BERATUNG UND VERKAUF

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



Kronen-Lichtspiele
Altenaustr. 1 - Bad Pyrmont
Tel.: 05281 - 8859
www.kronen-lichtspiele.de

August 2024

Do+Mo, 01.+05.08.: 19.30 Uhr
KING 'S LAND
Fr, 02.08.: 19.30+Di, 06.08.: 17.00 Uhr
ES SIND DIE KLEINEN DINGE
Sa, 03.08.: 17.00+Di, 06.08.: 19.30 Uhr
OH LA LA-Wer ahnt denn sowas?
Sa, 03.08.: 19.30 Uhr
DER GESANG DER FLUSS-KREBSE
So, 04.08.: 17.00+Mi, 07.08.: 19.30 Uhr
GOLDA
So, 04.08.: 19.30 Uhr
OPPENHEIMER
Do+Mi, 08.+14.08.: 19.30 Uhr
Di, 13.08.: 17.00 Uhr
ZWISCHEN UNS DAS LEBEN
Fr, 09.08.: 19.30 Uhr
DER KOLIBRI
Sa, 10.08.: 17.00 Uhr
So+Di, 11.+13.08.: 19.30 Uhr
THE ZONE OF INTEREST
Sa, 10.08.: 19.30 Uhr
KINDS OF KINDNESS
So, 11.08.: 17.00+Mo, 12.08.: 19.30 Uhr
DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS
Do+Mo, 15.+19.08.: 19.30 Uhr
STERBEN
Fr, 16.08.: 19.30+So, 18.08.: 17.00 Uhr
JULIETTE IM FRÜHLING
Sa, 17.08.: 17.00+So, 18.08.: 19.30 Uhr
ES SIND DIE KLEINEN DINGE
Sa+Mi, 17.+21.08.: 19.30 Uhr
DI, 20.08.: 17.00 Uhr
DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS
Di, 20.08.: 19.30 Uhr
WHAT HAPPENS LATER
Do, 22.08.: 19.30 Uhr
SPOTLIGHT
Fr+Mi, 23.+28.08.: 19.30 Uhr
MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG
Sa, 24.08.: 17.00+Di, 27.08.: 19.30 Uhr
KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE
Sa+Mo, 24.+26.08.: 19.30 Uhr
So+Di, 25.+27.08.: 17.00 Uhr
ZWEI ZU EINS
So, 25.08.: 19.30 Uhr
BACK TO BLACK
Do, 29.08.: 19.30 Uhr
DER ZOPF
Fr, 30.08.: 19.30 Uhr
MARIA MONTESSORI
Sa, 31.08.: 17.00 Uhr
EIN GANZES LEBEN
Sa, 31.08.: 19.30 Uhr
ANATOMIE EINES FALLS

KINDERKINO

Sa+So, 03.+04.08.: 14.45 Uhr
Sa+So, 10.+11.08.: 14.45 Uhr
IF: IMAGINÄRE FREUNDE
Sa+So, 17.+18.08.: 14.45 Uhr
Sa+So, 24.+25.08.: 14.45 Uhr
ALLES STEHT KOPF 2
Sa, 31.08.: 14.45 Uhr
ICH EINFACH UNVERBESSERLICH 4

Ferien(spaß)-Kino - nur 4C
Di, 06.08.: 15.00 Uhr **DIE CHAOSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL**
Di, 13.08.: 15.00 Uhr **DIE UNLANGWELIGSTE SCHULE DER WELT**
Di, 20.08.: 15.00 Uhr **CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN**
Di, 27.08.: 15.00 Uhr **SIEGER SEIN**

- Schul- und Sondervorstellungen jederzeit möglich
- Kino zu mieten - Infos: 0178/2181852
- Geschenkgutscheine an der Kinokasse
- Kurzfilme jeden Tag vor dem Hauptfilm (spenden Sie 50 freiwillige Kurzfilmcents)

Lauschige Stunden beim Weinfest

Am ersten August-Wochenende ist auf und am Marktplatz in Barntrup einiges los

Barntrup (red). Am kommenden Wochenende ist viel los auf und um den Marktplatz in Barntrup: Am Donnerstag, 1. August, beginnt um 9.30 das Marktplatzfrühstück und am Freitag, 2. August, folgt „Umsonst & Draußen“ ab 18 Uhr die Kinderdisco und für die Erwachsenen gibt es im Anschluss daran chillige Musik mit Cocktails beim Reggaeabend. Das Weinfest am Samstag, 3. August, ist dann wohl eine ganz besondere Attraktion. Es findet das zweite Mal statt und beginnt um 16 Uhr. Die vielen Bierzeltgarnituren werden sich, nach Erfahrung aus dem vergangenen Jahr, bei schönem Wetter wohl wieder schnell füllen, so Björn Strohmeier, der auf zahlreiche Tischreservierungen verweisen kann. Ein Großteil der komplett in weiß gehüllten Bierzeltgarnituren wird für unangemeldete Besucher freigegeben. So, dass möglichst jeder, der vorbeikommt, auch einen Platz bekommt. Folgende Unternehmen sind in diesem Jahr dabei und sorgen für das leibliche Wohl: Jeanny's Essbar mit Flammkuchen. Marktkauf Wiele und der Stand vom „Für Barntrup e.V.“ mit

verschiedensten Weinen in rot, rosé und weiß. Wieder dabei ist auch die Gutshof-Brennerei Be-gatal mit Destillaten aus eigener Produktion und Wein. Ab 18 Uhr spielen dann die Dorfmusikanten Lippe auf. Die Vollblutmusiker sind weit über die Grenzen Lippes hinaus bekannt und wissen mit flotten Klängen zu überzeugen. Organisiert wird das Weinfest durch einige Mitglieder von „Für Barntrup e.V.“ in Zusammenarbeit mit gewerbetreibenden Mitgliedern aus dem Verein. „Bei der Preisgestaltung bewegen wir uns am unterm Level“, so das Team. Es wird auch dieses Jahr noch einmal jedes Glas Wein für fünf Euro verkauft. Die Flaschen kosten ab 17 Euro. „Ärgerlich, aber unumgänglich ist die Pfandberechnung für jedes Glas. Der Verlust eines Weinglases kostet uns als Veranstalter vier Euro pro Stück. Bei drei Euro Pfand, die berechnet und später wieder erstattet werden, kostet dann jedes abhandengekommene Weinglas immer noch ein Euro. Natürlich wird auch an die Biertrinker gedacht. Hatte man im vergangenen Jahr noch den Be-



Am Samstag, 3. August, findet das Weinfest statt. Foto: Pixabay

darf von Bier an einem Weinfest unterschätzt, ist man dieses Jahr besser gerüstet. Zwei Sor-

ten Helles und ein alkoholfreies Bier werden angeboten. Dazu gibt es noch ein Überraschungsgetränk. Was genau es ist, werde noch nicht verraten, so Björn Strohmeier. Auf der Getränke-karte wird man es unter „Kalte Muschi“ finden. Zum Flammkuchen von Jeanny's Essbar, organisiert Schorse Sprenger in seiner Hütte wieder den Verkauf von Brezeln und diversen Käsesorten mit Beilagen. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die 2023 aufgrund der hohen Nachfrage der Bedienung einiges abverlangte. Dementsprechend waren schon vor Ende der Veranstaltung alle Käsespezialitäten ausverkauft. Das Team von „Für Barntrup e.V.“ ist gut vorbereitet für das Weinfest. „Vor Überraschungen ist man aber nie sicher. Was wir uns nicht wünschen, ist noch einmal kurz vor der Veranstaltung, wie im Vorjahr entscheiden zu müssen, ob sie wetterbedingt durchgeführt werden kann oder nicht. 2023 wurde aufgrund der Vorhersage von kräftigen Regenfällen, die dann auch eintrafen, um eine Woche verschoben. Dann klappte es hervorragend bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein mit dem 1. Barntruper Weinfest. „So hätten wir es gerne wieder“, hofft Björn Strohmeier.

Christa Blome hat das richtige Händchen

Der 15 000. Barntruper Einkaufsgutschein ist ausgegeben worden

Barntrup (red). Christa Blome nutzt schon seit vielen Jahren die Barntruper Einkaufsgutscheine als Präsent oder Geschenk, um sie bei der Familie, bei Freunden und Bekannten oder zu besonderen Anlässen zu verschenken. Jetzt hatte sie das Glück, bei einer Gutscheinbestellung das 15 000. Exemplar zu erhalten. Der Vorstand von „Für Barntrup e. V.“ hatte im Vorfeld erklärt, dass dem- oder derjenigen, welcher den 15 000. Gutschein kauft, die Summe des Gutscheins als Geschenk verzehn-facht wird. Christa Blome hatte somit das Glück, dass sie zu dem gekauf-

ten 10-Euro-Barntruper noch 100 Euro in Gutscheinen als Gewinn geschenkt bekam. Seit 2012 werden die Gutscheine an mehreren Stellen in der Stadt verkauft und können bei den Geschäften der Mitglieder von „Für Barntrup e.V.“ wie Bargeld als Zahlungsmittel genutzt werden. Monatlich werden circa 130 bis 150 Gutscheine ausgegeben. Die Gutscheine gibt es im Einkaufswert von fünf, zehn und 20 Euro. Angenommen werden sie zurzeit bei etwa 45 Händlern in Barntrup und in den Ortsteilen. Dazu gehören auch unterschiedliche Dienstleister und Handwerker.

Vorsitzender Björn Strohmeier und Schriftführerin Nicole Reineke von „Für Barntrup e.V.“ sowie Michaela Heinze vom Schuhhaus Bürger, wo der 15 000. Barntruper ausgegeben wurde, mit Gewinnerin Christa Blome. Foto: pr.



WIR BRINGEN

WATT AUFS DACH!

PV - ANLAGEN



INDIVIDUELL GEPLANT UND GELIEFERT VON

TAGEX

ERFAHRUNG UND KNOW-HOW - SEIT 20 JAHREN PV

INSTALLIERT UND ABGERECHNET DURCH UNSERE HANDWERKSPARTNER

TAGEX TAGEX TECHNISCHER HANDEL GMBH | RISCHENAU
0 52 83 - 94 90 26 | solar@tagex.de | www.tagex.com

Wir gestalten Ihren Erfolg

Ralf Leopold
Medienberatung
Tel. 0 52 62 / 9 99 22
r.leopold@nordlipper.de



Nordlippischer Anzeiger

Nordlippischer Anzeiger GmbH
Mittelstraße 15 · 32699 Extertal



Die Modenschau Teilnehmer präsentieren sich zum Abschluss ihrem Publikum.



Uwe Fauck war letztmalig der bewährte Leiter der Ferienspiel-Aktion.

Auf in die Zeit, als Uroma noch Kind war

Team des KOMM e. V. veranstaltet spannende Ferienspiele / Großes Abschlussfest im Freibad

Barntrup (rr). Zu Uromas Zeiten gab es keine Ferienspiele, und überhaupt ist jene Zeit von den heutigen Kindern meilenweit entfernt. Umso schöner, dass die Macher des KOMM e. V. für die diesjährigen Ferienspiele vom 8. bis zum 19. Juli das Thema „Als Uroma Kind war“ zum Motto wählten. Zehn Tage mit einem ausgefüllten Programm, was sowohl spielerische Elemente als auch Kochen, Bewegung, Freibadaufenthalte und Ausflüge enthält. Insgesamt 73 Kinder nahmen teil. „Das hat sich bei dieser Größenordnung eingependelt, erläuterte Uwe Fauck, der die Aktion leitete, „allerdings waren es vor Corona mehr als 120 Kinder.“

Nun trafen sich Kinder und Betreuer am Freitagnachmittag vor einer Woche zur Abschlussveranstaltung bei bestem Wetter im Freibad, wo neben dem Eintauchen ins warme Wasser eine Modenschau aus Uromas Zeiten ablaufen sollte. Unter einem

Sonnenschirm hatten Betreuerinnen Kuchen und Getränke aufgebaut, Uwe Fauck zitierte das Publikum heran, und hinter einer Hecke, deren rückwärtiger Teil als Umkleidezimmer diente, kamen nacheinander und paarweise die Kinder hervor. Teils in Kleidung, die sie wohl für Uromas Mode hielten, teils mit modischen Accessoires, die an frühere Zeiten erinnerten. Das im Gras sitzende junge und sachverständige Publikum spendete reichlich Beifall. Damit endete für die Kinder, die zum großen Teil aus unterstützungsbedürftigen Familien stammen, eine spannende Zeit, die ohne den Einsatz des KOMM e. V. nicht möglich gewesen wäre. Selbst einmal zu kochen, an Workshops teilzunehmen und mit den eigenen Händen Autos aus Holz bauen oder das Spielmobil nutzen – alles Dinge, die den Kindern teils ganz neue Erfahrungen vermittelten. Das sieht auch Thorsten Beckmann so, der nun schon seit 36

Jahren dabei ist und einen guten Draht zu den Kindern hat. Besondere Höhepunkte waren gleich am dritten Tag der Ausflug ins Freilichtmuseum Detmold und eine Woche darauf die Fahrt zur Sommerrodelbahn in Bodenwerder. Bei der Zeitreise im Freilichtmuseum wurde für die Kinder die Zeit noch vor ihren Urgroßeltern lebendig und lieferte ihnen neue Einblicke. Die Sommerrodelbahn war einfach Action pur. Im anschließenden Besuch des Münchhausen-Museums war man wieder in der Vergangenheit und hörte unglaubliche Geschichten eines gewissen Lügenbarons. Das Ferienspiel-Motto „Als Uroma Kind war“ konnten die Kinder hautnah bei der Arbeiterwohlfahrt Barntrup erfahren. Hier galt es, ganz schnell die anfängliche Schüchternheit abulegen und direkt mit alten Menschen ins Gespräch zu kommen. Das gelang derart gut, dass Uwe Fauck am Ende



Thorsten Beckmann, seit 36 Jahren dabei, präsentiert von den Kindern gebaute Autos. Fotos: RR

Schwierigkeiten hatte, die Kinder wieder zur Abreise zu bewegen. Nun sind auch für Uwe

Fauck die letzten Ferienspiele zu Ende. Die nächsten Spiele werden mit dem bewährten

Team, aber unter neuer Leitung wieder in einem Jahr stattfinden.

b-33 IM MARKTKAUF apotheke
MO-SA 8:00-20:00 UHR

COUPONS-August

<p>Coupon 20% Gültig 01.-10.08.2024 Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>	<p>Coupon 21% Gültig 12.-17.08.2024 Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>
<p>Coupon 22% Gültig 19.-24.08.2024 Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>	<p>Coupon 23% Gültig 26.-31.08.2024 Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>

Die richtige Mischung

Nordlippischer Anzeiger

EDEKA ...wo Einkaufen Spaß macht!

röthemeier

BIS ZUM 17.08.2024

NUR FREITAGS & SAMSTAGS:
10% Rabatt* auf den gesamten Einkauf direkt am EASY Shopper und in der EASY Shopper-App!

EASY SHOPPER **EASY EXPRESS**

FREITAG & SAMSTAG
RABATTE RABATTE RABATTE

Nur in Ihrem
EDEKA röthemeier
im Kalletal!

Bitte beachten: Der Rabatt wird an der Kasse abgezogen.
*Rabatt gilt nur auf den gesamten Einkauf. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. **Nur 1 Coupon pro Einkauf!**

Mit der Bimmelbahn durchs historische Goslar

Drei-Tagesfahrt der Gymnastikgruppe des Turnvereins Germania Meierberg führt in den Harz

Extetal-Meierberg (red). Unter der Leitung von Ulla Eikermann führen neun der 18 Frauen der Gymnastikgruppe vom Turnverein Germania Meierberg vor Kurzem mit dem Zug nach Goslar. Von dort ging es weiter nach Hahnenklee, wo das Hotel bezogen wurde und der Abend mit einem reichhaltigen Abendessen ausklang. Am zweiten Tag wurde Goslar ausgiebig erkundet – mit der Bimmelbahn und zu Fuß. Nach einem Stadtbummel ging es zurück nach Hahnenklee ins Hotel. Am dritten Tag hatten die Frauen noch genügend Zeit, den Ort zu erkunden und fuhren mit der Seilbahn auf den Bocksberg, um die Aussicht zu genießen.



Am Nachmittag traten die Teilnehmerinnen die Heimreise an. Alle waren sich einig, dass die Fahrt sehr schön war und wiederholt werden muss.

Foto: pr.

Einsatz für die Zulassungsstelle

Kommunalpolitiker aus Barntrup fordern Erhalt der Einrichtung an der Alverdisser Straße

Barntrup (sar). Vertreter der örtlichen Ratsfraktionen und Bürgermeister Borris Ortmeier ziehen an einem Strang. Ziel aller ist es, die Zulassungsstelle in Barntrup zu erhalten. In einer gemeinsamen Erklärung wollen die örtlichen Kommunalpolitiker nun ihrem Anliegen noch einmal Nachdruck verleihen. Wie berichtet, könnte bei der Barntruper Zulassungsstelle in der Alverdisser Straße 28 der Rotstift angesetzt werden. Auf der Konsolidierungsliste „Einsparmaßnahmen zur Entscheidung durch den Kreistag“ steht die Schließung der Außenstelle Barntrup als mögliches Szenario. Die Mitglieder des Kreistages erhoffen sich dadurch Einsparungen in Höhe von rund 70000 Euro pro Jahr. Ein entsprechender Prüfauftrag wurde zwischenzeitlich an den Fachbereich des Kreises Lippe weitergegeben. Die Laufzeit des Mietvertrages für das Gebäude in der Alverdisser Straße endet am 31. Dezember 2025. Die FDP-Fraktion hatte auf das Thema der drohenden Schließung aufmerksam gemacht und bereits Gespräche mit der Kreis-



Der Mietvertrag für die Kfz-Zulassungsstelle läuft Ende 2025 aus.

Foto: RR

und Stadtverwaltung, Händlern und dem Vermieter der Immobilie geführt. Alle anderen Barntruper Fraktionen sowie Bürgermeister Boris Ortmeier schlossen sich an und sprechen sich nun gemeinsam ausdrücklich für den Erhalt

der Zulassungsstelle in Barntrup aus. Die Fraktionsmitglieder wollen sich sowohl bei den Kreistagsmitgliedern als auch beim Landrat für den Erhalt der Einrichtung einsetzen. „Wir sind überzeugt davon, dass sich durch Gespräche und Ver-

handlungen mit dem Eigentümer Einsparpotenziale ergeben werden, die den Fortbestand der Zulassungsstelle in Barntrup ermöglichen und gewährleisten können“, betont Bürgermeister Borris Ortmeier auch im Namen der Barntruper Kommu-

nalpolitiker. Diese haben mehrere Punkte aufgelistet, die für den Erhalt sprechen. So dürfe der Serviceaspekt für Nordlippe nicht außer Acht gelassen werden. Etwa 27 Prozent der Kunden seien Privatpersonen. Weitere Vorteile, die für eine Zulassungsstelle in Barntrup sprächen, seien unter anderem die kurzen Wege für die Nordlipper, die sonst nach Detmold oder Bad Salzuflen fahren müssten. „Auch Vertreter der Kreisverwaltung würden aufgrund der aktuellen Zulassungszahlen eine Reduzierung von aktuell drei auf zwei Stellen, als nicht sinnvoll ansehen“, erläutert der Bürgermeister. Gerade der nordlippische Bereich würde durch eine Schließung der Zulassungsstelle massiv geschädigt. Gleichwohl sei den Vertretern aus Barntrup klar, dass der Kreis vor finanziellen Herausforderungen steht. Die Zulassungsstelle wird seit knapp 20 Jahren in Barntrup betrieben und war ein bewusster Schritt der damaligen Leitung des Kreises als dezentrales Angebot für Händler und Bürger.

Tribute to Bee Gees

Dörentrup (red). „The Tree Gees“ gilt weltweit betrachtet als die wichtigste Tribute-Gruppe der Bee Gees der bekannten Gibbs-Brüder. Ihre Auftritte sind dem Original nah, nicht nur musikalisch, sondern auch stilistisch mit großer Perfektion. „The Tree Gees“ gastieren am Sonntag, 4. August, auf Schloss Wendlinghausen. Konzertbeginn ist um 19 Uhr; Einlass ab 17.30 Uhr. Tickets sind erhältlich bei Schloss & Gut Wendlinghausen, Am Schloss 4, in Dörentrup, sowie online unter www.eventim.de und www.paulis.de. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt ein Gastronom auf dem Veranstaltungsgelände. Auch bei unbeständigem Wetter kann die Show selbstverständlich ohne Probleme stattfinden. Die Künstler spielen auf überdachter Bühne und bei Bedarf werden für die Besucher Regencapes zum Unkostenbeitrag verkauft. Der Veranstalter bittet darum, bei eventuellem Regen keine Schirme in den Sitzreihen zu benutzen, um die Sicht zur Bühne nicht zu beeinträchtigen. Es gibt ausreichend umliegende Parkplätze, die fußläufig erreichbar sind.

Der schlaue Fuchs:

Alte Fenster reparieren statt teuren Neukauf finanzieren.

Der Fensterfuchs macht's möglich: Energie und Geld sparen mit Reparatur.

Ihre Fenster sind in die Jahre gekommen, aber gut erhalten? Behalten Sie sie einfach - der Fensterfuchs macht sie wieder flott. Erwin Begemann hat jahrzehntelange Erfahrung mit der Montage von Kunststoff-, Holz- und Alufenstern und Türen und ist ca. 80 km im Umkreis inzwischen allein als Fensterfuchs im Einsatz. Er verfügt über ein einzigartiges Ersatzteillager für Modelle ab den 70er Jahren und schafft so das, was die meisten Fensterlieferanten heute nicht mehr können: Gut erhaltene Fenster, Terrassen- und Balkontüren instand setzen statt sie teuer auszutauschen. Gut für die

Umwelt: Alte Fenster zu entsorgen, das belastet die Umwelt. Und neue zu produzieren erst recht. Fenster reparieren schützt dagegen die Umwelt - und spart neben-

bei noch jede Menge Geld! Oder wie formulierte es einmal eine glückliche Kundin, ihres Zeichen Hausverwalterin: „Herr Begemann, Sie und Ihre Idee schickt der

Himmel!“ Der Fensterfuchs berät Sie individuell und findet heraus, woran es bei Ihren Fenstern & Türen hapert - rufen Sie einfach an!

Nachhaltigkeit ist unser Anspruch!

„Der Fensterfuchs“
Ich mache Ihre Fenster / Türen wieder fit!



Ersatzteile und Dichtungen fast aller Fabrikate (ab ca. 1970) habe ich vorrätig oder kann ich besorgen!

E. Begemann

Auf den Stücken 13
32699 Extetal
Tel. 05262 / 2171
Mobil: 0171 / 3516953
erbegemann@t-online.de

Meine Arbeit beginnt erst dann, wenn Ihr Tischler sagt: „da kann ich Ihnen nicht helfen, für das Fenster gibt es keine Ersatzteile mehr.“
Warum ein defektes Fenster ersetzen, wenn man es auch preiswert instand setzen kann.



Wir verkaufen keine neuen Fenster

Auch Ersatzteile- und Dichtungs-Verkauf mit Beratung.

Haxenexpress geht auf Tour

Hax'n und Leberkäs' im Extetal

Extetal / Nordlippe (red). Wie immer gezogen von der unermüdeten, 97 Jahre alten Elektrolok 22 startet am 5. Oktober der Museumszug der Landeseisenbahn Lippe zu einer deftigen kulinarischen Reise durch das herbstlich werdende Extetal. Die Fahrt mit dem historischen Zug beginnt um 17 Uhr am Bösingfelder Bahnhof, geht von dort aus über Alverdissen nach Barntrup und wieder zurück. Im Bahnhof Alverdissen wird ein längerer Halt eingelegt und das Büfett eröffnet: Haxen satt, Leberkäse, Sauerkraut und dazu Püree. Zudem werden ein Getränk und auf der Rückfahrt, nach Umsetzen des Zuges in Barntrup, ein kleines Dessert im Rahmen des Fahrpreises serviert. Die Fahrt inklusive Aufenthalt für den Gang zum Büfett wird etwa drei bis vier Stunden dauern. Während der gesamten Fahrt stehen Servicemitarbeiter bereit, den Fahrgästen auf Nachfrage weitere Getränke an die Plätze zu bringen. Da der Zug bewirtschaftet wird, ist das Mitbringen eigener Spei-



Haxen, Leberkäse, Sauerkraut und Püree gehören zum kulinarischen Angebot. Foto: G. Kahlert

sen und Getränke nicht gestattet. Für Erwachsene kostet das Haxenexpress-Ticket 42 Euro, für Kinder (drei bis zwölf Jahre) liegt der Fahrpreis bei 32 Euro. Der Erwerb von Fahrscheinen ist nur online mit verbindlicher Reservierung möglich - und zwar im Online-Ticketshop: <https://www.landeseisenbahnlippe.de/ticket-shop/>



Sturzprävention: Der Name ist Programm. Der Kurs richtet sich insbesondere an ältere Menschen.



Mit dem Kurs „QiGong am Abend“ bietet der TSV Bösingfeld an zehn Abenden Entspannung und Energiefluss nach Feierabend.

Fotos: TSV Bösingfeld

Gemeinsam in Bewegung bleiben

TSV Bösingfeld bietet unterschiedliche Präventionskurse für mehrere Altersgruppen an

Extertal-Bösingfeld (red). Der TSV Bösingfeld erweitert sein Angebot an Gesundheits- und Präventionskursen. Mit einem breiten Spektrum an Kursen, die von Balance Board über QiGong am Abend bis hin zur Sturzprävention reichen, bietet der Verein für jeden etwas. Präventionskurse sind durch die zentrale Prüfstelle „Prävention“ zertifizierte Gesundheitskurse, die von den Krankenkassen anerkannt sind und die körperliche und seelische Gesundheit verbessern sollen. Bei regelmäßiger Teilnahme erhält man am

Ende des Kurses eine Teilnahmebescheinigung, die bei der Krankenkasse zur Kostenerstattung eingereicht werden kann. Interessierte sollten sich rechtzeitig bei ihrer Krankenkasse über die individuellen Fördermöglichkeiten informieren. Alle Kurse des TSV Bösingfeld werden von qualifizierten Trainern geleitet und entsprechen den hohen Standards, die von Krankenkassen gefordert werden. **Balance Board: Stärkung von Körper und Balance** Am 23. August startet der Balance-Board-Kurs mit acht Ein-

heiten, um die Balance und Koordination zu verbessern. Durch die kurvig Unterseite entsteht ein Balance-Effekt, der die Sinne für Gleichgewicht und Stabilität stärkt. Da der Balance-Effekt an die körperliche Fitness angepasst werden kann, ist der Kurs sowohl für Anfänger als auch für Profis. Schwerpunkt des Kurses sind Koordination, Balance und Kräftigung. **QiGong am Abend: Entspannung und Energiefluss** Für diejenigen, die nach einem stressigen Tag Entspannung suchen, bietet der TSV Bösingfeld

ab dem 28. August den Kurs „QiGong am Abend“ über zehn Einheiten an. Sanfte, elastische Bewegungen aus der Qigongform „18 Harmonie 2. Teil“ aktivieren physiologische Funktionen der inneren Organe und unterstützen die positive Entfaltung des strukturellen Körpers. Die Konzentrations- und Bewegungsform fördert den Energiefluss im Körper und trägt zur inneren Ruhe und Ausgeglichenheit bei. Die sanften Bewegungen und Atemübungen helfen, Stress abzubauen und die Gesundheit zu fördern. Der

Abendkurs ist die perfekte Möglichkeit, den Tag ruhig ausklingen zu lassen. **Sturzprävention: Sicher durch den Alltag** Besonders für ältere Menschen ist die Sturzprävention ein wichtiger Aspekt der Gesundheitsvorsorge. Der TSV Bösingfeld bietet hierzu ab dem 28. August einen Vormittagskurs über zehn Einheiten an, die darauf abzielen, das Sturzrisiko im Alltag zu reduzieren. Durch gezielte Übungen werden Kraft, Beweglichkeit und Koordination trainiert, um die

Standfestigkeit zu verbessern. Der Kurs vermittelt zudem wichtige Tipps und Techniken, um Stürze zu vermeiden und das Selbstvertrauen im Alltag zu stärken. Anmeldungen können über die Homepage des TSV Bösingfeld unter dem Menüpunkt „Kurse“ erfolgen. Für weitere Informationen und Fragen zur Anmeldung steht das Team im Vereinsbüro telefonisch unter 05262/1790 oder auch per E-Mail unter info@tsv-boesingfeld.de zur Verfügung.

Engagement für die Heimat

Gemeindeverwaltung lobt Preisgelder in Höhe von 5000 Euro aus

In der Gemeinde Extertal gibt es zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und sich uneigennützig für ihre Heimat einsetzen.

Die Gemeindeverwaltung rückt das Engagement der Extertaler alljährlich mit dem Heimatpreis in den Mittelpunkt.

„Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ heißt das Programm des Landesministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, mit dem der Preis ausgelobt werden kann. Die Landesregierung fördert Initiativen und Projekte, die lokale und regionale

Identität und Gemeinschaft und damit Heimat stärken. Ziel ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern, die positiv gelebte Vielfalt in unserem Bundesland deutlich sichtbar werden zu lassen. Heimat zu haben, heißt, unsichtbare Wurzeln in sich zu tragen – egal, wo ein Mensch herkommt, egal

wo sie oder er hingeht. Durch das Projekt der Landesregierung kann die Gemeinde Extertal ein Preisgeld von 5000 Euro ausloben. Der Extertaler Rat hat beschlossen, dass der Betrag auf drei Engagements oder Projekte aufgeteilt werden soll, mit gestaffelten Preisgeldern von 2500, 1500 und 1000 Euro. Vor-

schläge für den Heimatpreis können alle Extertaler Bürger und alle in der Gemeinde Extertal tätigen Gruppen, Vereine, Initiativen und Organisationen einreichen. Vorschläge werden bis zum 30. September bei der Gemeinde angenommen. Weitere Informationen gibt es unter www.extertal.de. red

Salon Heike
Henschel-Ramm
Friseurmeisterin
Am Bahnhof 2
32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 33 09

Seit 1995 in Extertal

CITY DÖNER

0 52 62 - 29 93

Nordstraße 1 • 32699 Extertal

Täglich wechselnde Sonderangebote!

Schnitzel
Knackige Salate & leckere Pizza
Pasta

KLEPFER
Natursteinwerk

Wohnen mit Naturstein

Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen

Kenterkamp 5
32699 Extertal

Tel.: 05262 - 99 66 46
Fax: 05262 - 99 66 47

web: www.klepfer-natursteinwerk.de
eMail: service@klepfer-natursteinwerk.de

Raus aus dem Internet-Dschungel!

Wer bietet mir Sicherheit?

www.lippe-goregio.de

Die neue regionale Dienstleistungs-Kontaktbörse

Ein wichtiger Baustein für Ihre Werbung!

Nordlippischer Anzeiger

Adria
RESTAURANT

Wir machen bis zum **04.08.2024** Urlaub.

Ab dem 07.08.2024 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

WIR SERVIERN IHNEN REINE DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN
BARNTRUPER STR. 38 | 32699 EXTERTAL | TEL. 05262 3660
WWW.RESTAURANT-ADRIA-EXTERTAL.COM

AWO

Friedrich-Winter-Haus

Langzeit- & Kurzzeitpflege
Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“
Tel. 05262 408-100

Gute Pflege & Betreuung seit über 30 Jahren

Wir freuen uns auf Sie!
Extertal-Bösingfeld / www.friedrich-winter-haus.de

Erinnerungen an Hermann Diestelhorst

Werke des Varenholzer Künstlers (1924 – 2001) sind demnächst im Kloster Möllenbeck zu sehen

Kalletal-Varenholz / Möllenbeck (red). Der Arbeitskreis Heimatgeschichte der Kirchengemeinde Varenholz ist an der Organisation und Durchführung beteiligt, wenn im August und September im Kloster Möllenbeck an drei Wochenenden Werke des Künstlers und Lehrers Hermann Diestelhorst (1924 –



Hermann Diestelhorst auf einem Foto aus den 80er-Jahren.

2001) ausgestellt werden. Der in Varenholz geborene Hermann Diestelhorst wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Die im Kloster ausgestellten Werke sollen einen Querschnitt seines Schaffens darstellen. Hermann Diestelhorst hat von 1946 bis 1948 an der Pädagogischen Akademie Bielefeld das Kunstseminar bei Willi Pramm absolviert.

Außerdem studierte er weiterhin an der Landeskunstschule Hamburg von 1951 bis 1952 mit dem Schwerpunkt Malerei und Grafik bei Willem Grimm. Einer, der dort vorher auch studiert hat, wurde später berühmt: „Loriot“, eigentlich Vicco von Bülow.

Die Eröffnung der Ausstellung wird am Samstag, 31. August, ab 14.30 Uhr sein. Redner sind Mario Hecker (Bürgermeister Gemeinde Kalletal) und Tore Diestelhorst, Sohn des Künstlers. Musik wird die Eröffnung und den weiteren Verlauf untermauern. Am selben Tage werden ab 16



Ein Farbholzschnitt von Hermann Diestelhorst aus seinem Wohnort Kirchdornberg bei Bielefeld. Fotos: pr.

Uhr Erinnerungen an Hermann Diestelhorst vorgestellt. Dazu werden von ihm selbst verfasste Texte aus seinem Leben vorgelesen, außerdem sollen Zeitzeugen zu Wort kommen. Zwischen der Eröffnung und

den Erinnerungen gibt es Snacks, Wein und andere Getränke.

Hermann Diestelhorst hat rund 20 Jahre seines Lebens in Varenholz verbracht. Über seine erste Lehrerstelle in Schwelentrup (1949 – 1955) kam er nach Kirchdornberg bei Bielefeld. Dort lebte er bis zu seinem Tod. Er war zunächst Lehrer, später Schulleiter in der Grundschule Dornberg. Den Krieg überlebte Hermann Diestelhorst als Funker. In Torgau durchschwamm er die Elbe, um nicht in russische Kriegsgefangenschaft zu kommen.

Er hat sein Leben der Kunst gewidmet, schuf Aquarelle, Ölbilder, Holzschnitte, Radierungen und anderes mehr. Geplant ist auch, einen Katalog und ein Faltblatt zu dieser Ausstellung herauszubringen. Die Ausstellung im Kloster Möllenbeck wird an drei Wochenenden geöffnet sein: 31. August/1. September, 7./8. September und 14./15. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr.



Der Psalm 23 war zugleich das Lebensmotto von Hermann Diestelhorst. Er hat den Bibelvers zu diesem Holzschnitt verarbeitet.

Extertaler radeln wieder Radtour führt nach Barntrup

Extertal-Bösingfeld. Die Extertaler radeln wieder, und zwar am Sonntag, 11. August. Interessierte Teilnehmer treffen sich um 13 Uhr zu der Radtour, die von Regina Hundacker vom Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld begleitet wird. Die Radfahrer starten an der Wanderlinde am Kreisel in Bösingfeld. Die Tour führt in Richtung Bürgerradweg, dann zum

Fassenberg hinauf, über Hohentonne nach Linderhofe, weiter nach Schwelentrup und Dörentrup bis nach Barntrup. Von dort geht es dann weiter Richtung Wierborn und über Alverdissen zurück nach Bösingfeld. Die Strecke ist rund 35 Kilometer lang. Zum Abschluss ist eine kleine Einkehr geplant. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Der Heimatverein veranstaltet eine Radtour. Foto: Pixabay

„5-Zylinder-Treffen“ im September

Gemeinsame Ausfahrt durchs Kalletal ist geplant

Kalletal / Kreis Lippe (red). Fans und Freunde des Motorsports sollten sich den Samstag, 7. September, in ihrem Kalender notieren. Für diesen Tag lädt das Team von „Sinline Motorsport“ erneut zum „5-Zylinder-Treffen“ ein. Die Veranstaltung findet auf dem Gelände von „Sinline Motorsport“ in Lemgo, Lagesche Straße 125, statt. Beginn ist um 9 Uhr.

Wie im vergangenen Jahr wird es eine gemeinsame Ausfahrt durch das landschaftlich reizvolle und abwechslungsreiche Kalletal mit seinen Passstraßen, schattigen Serpentinaugen und Maisfeldern geben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zudem wird ein professionelles Fotoshooting veranstaltet. Aufgrund von limitiertem Ausstellungsflächen für die

Autos wird um eine schnelle Anmeldung mit folgenden Daten – Fahrzeugtyp, Kennzeichen, Fahrername und Anzahl der Insassen – per E-Mail an info@5-inline.de gebeten. Besuchern wird empfohlen, Parkplätze in der näheren Umgebung zu nutzen. Auf dem Betriebsgelände werden nur sehr wenige Besucherparkplätze zur Verfügung stehen.

– Sonderthema –

WILLKOMMEN IN DÖRENTRUP



Inh. Eduard Ils – Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb

Rund um Stein



Außenpodeste • Innen- u. Außenfensterbänke
Bad-, Fassaden- u. Kaminverkleidungen • Küchenarbeitsplatten
Freitragende Treppen • Grabmäler • Skulpturen • Steinteppiche

Telefon: 052 65 9 55 60 30

Mittelstraße 61, 32694 Dörentrup

info@rund-um-stein.de

www.rund-um-stein.de

Rainer Schöning

LVM-Versicherungsagentur
Hamelner Str. 4
32694 Dörentrup
Tel. 05265 9555340
info@schoening.lvm.de



HARTMANN

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR
www.hartmann-heizungsbau.com

Barntruper Straße 43

32694 Dörentrup

Telefon: 05263 1230

info@hartmann-heizungsbau.com

Die Dörentruper sind sportlich Aktion „Sport im Park“ läuft noch bis zum 21. August

Mit Spiel, Spaß und ganz viel Sport können Kinder und Jugendliche – und auch Erwachsene – den Sommer in Dörentrup verbringen. Möglich macht das die Aktion „Sport im Park“.

Bereits seit einigen Wochen läuft das Projekt „Sport im Park“ des Kreissportbundes, das sich an Jung und Alt richtet. Dabei bieten die beiden Dörentruper Sportvereine – TuS Humfeld und Jugendspielgemeinschaft Dörentrup – unterschiedliche Sportangebote im Freien unter Führung qualifizierter Übungsleiter an. Die Angebote sind kostenlos; eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht notwendig. „Sport im Park“ dauert noch bis zum 21. August. Wer sich durch die Sporteinheiten mit einfachen Bewegungsabläufen fit halten



Auf speziell entwickelten Trampolinen, die auf dem Soccer-Feld an der Grundschule in Humfeld aufgestellt werden, geht es an die Kondition. Die Freude an der Bewegung steht bei den jüngsten im Mittelpunkt (kleines Bild).

Fotos: Simone Stoffels

möchte, hat dazu also noch Gelegenheit.

Der TuS Humfeld bietet folgende Aktionen an ...

Jumping: Fitnessprogramm auf speziell entwickelten Trampolinen mit hoher und niedriger Intensität. Veranstaltungsort: Soccer-Feld an der Grundschule in Humfeld. Montags von 20 bis 21 Uhr.

Kinderturnen: Ein buntes Programm für

Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren an der Grundschule in Humfeld. Mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Vater-Kind-Turnen: Bewegungen, Toben, Spielen, Rollen, Krabbeln, Klettern, Springen für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren mit ihren Vätern. Mittwochs von 16.30 bis 17.15 Uhr.

Step-Aerobic: Ausdauer und Fitness auf und an dem Step im Park an der Grundschule in Humfeld. Don-

nerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr.

Die Jugendspielgemeinschaft Dörentrup richtet das **Ferienkicken** aus. Sechs- bis Neunjährige treffen sich dazu montags von 17 bis 18.30 Uhr. Die Altersgruppe der Zehn- bis 14-Jährigen spielt donnerstags von 17 bis 18 Uhr Fußball. Veranstaltungsort des Ferienkickens ist in der Kalenderwoche 31 der Sportplatz in Spork. In der Kalenderwoche 32 wird im Humfelder Park gespielt. sar



Vom Kochen und Backen über Malen und Formen gab es für die Kalletaler zahlreiche Aktionen.
Fotos: JUZ Hohenhausen KJK



Spiel, Spaß und Spannung für die Kinder

Abwechslungsreiches Programm bei den Sommerferienspielen der Kinder- und Jugendarbeit Kalletal

Kalletal (red). Mit rund 270 Anmeldungen starteten die Sommerferienspiele und boten jede Menge Spaß und Unterhaltung für die Kalletaler Kinder. Die Mitarbeiter – die Erzieherin Jutta Sieker und Sozialarbeiter Kai Bartkowiak – vom Verein für Kinder- und Jugendarbeit Kalletal (KJK) e.V. hatten vorab mit Unterstützung verschiedener Kalletaler Vereine ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit insgesamt 26 Aktionen wie Kreativangeboten, sportlichen Aktivitäten, Besichtigungen und Ausflügen auf die Beine gestellt.

So gab es Ausflüge zum Mini-golf, zum Pottspark, zum Flora-Westfalica-Park, zum Vogelpark Heiligenkirchen, zum Tierpark Herford und zur Sparrenburg in Bielefeld. Außerdem wurde eine Familientagesfahrt nach Bochum veranstaltet. Dort wurde im Planetarium eine Filmvorführung angesehen, und anschließend stand ein Besuch des Botanischen Gartens auf dem Programm. An Kreativem wurden ausge-diente Kuscheltiere mit Gips und Farbe zu Fantasiegestalten umgewandelt, es entstanden niedliche Kantenhocker aus

Holz, im Ziegelei-Museum Lage wurden Räuchermonster aus Ton gefertigt, es entstanden Leuchttürme aus Tontöpfen und vieles mehr. Außerdem wurden Muffins gebacken und Marmelade gekocht, die die Kinder in mitgebrachten Gläsern mit nach Hause nehmen konnten. Folgende Angebote wurden von den Vereinen und Organisationen durchgeführt: Thomas Hannig (Kajakboom) war beim Inlinerführerschein behilflich, Jürgen Wohlfarth stellte mit den Kindern Brot und Kuchen im Backhaus Bavenhausen her und

Mitglieder des Freibadvereins Kalletal hatten Spiele im und am Wasser organisiert. Außerdem richtete die Tauchschule Herford ein Schnuppertauchen im Freibad Kalletal aus. Die Hundeschule Kalletal informierte die Ferienkinder über die zwölf Regeln im Umgang mit dem Hund und der Dorfacker e.V. hatte zu Naturerfahrungs-spielen rund um den Dorfacker eingeladen. Die Ferienspiele des KJK e.V. werden durch Zuschüsse der Kalletaler Firmen und dem Kreis Lippe im Rahmen des Kinder- und Jugendförder-plans unterstützt.



Die kreativen Ergebnisse können sich sehen lassen.

Mehr als 50 Attraktionen für die ganze Familie.
Täglich geöffnet bis zum 31.08.2024.

NEW!
Drachenskarussell

NEW!
ACHTERBAHN
Verrück'twärts

Jetzt bis zu **20€ sparen!**

Bei Abgabe dieses Coupons an der Eingangskasse vom Rasti-Land erhalten maximal vier Personen je 5 € Rabatt auf den regulären Tageseintrittspreis.

Täglich bis zum **31.08.24** gültig!

Keine Barauszahlung. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen / Angeboten.
Verkauf & Vervielfältigung verboten!

Quanthofer Str. 9, 31020 Salzhemmendorf | Tel. 05153/94070 | info@rasti-land.de
www.rasti-land.de
 #rastiland

THE TREE GEES

A TRIBUTE TO THE

BEE GEES

SOMMER OPEN-AIR

TICKETS!

04.08.24 | **DÖRENTROP**
19 Uhr | Schloss Wendlinghausen

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen | www.PAULIS.de

Ab in die Bickbeern und zum Steinhuder Meer

Der AWO-Ortsverein Heidelbeck-Tevenhausen bietet Halbtagesfahrt mit zwei Bussen an



Das Steinhuder Meer ist immer eine Reise wert.

Foto: sar

Kalletal-Heidelbeck-Tevenhausen (red). Der AWO-Ortsverein Heidelbeck-Tevenhausen veranstaltet eine Halbtagesfahrt zum Bickbeernhof Brokeloh und zum Steinhuder Meer. Termin dafür ist am Mittwoch, 14. August. Da wieder zwei Busse eingesetzt werden, sind noch zahlreiche Plätze frei.

Die Abfahrt ist ab Lemgo-Brake, Ewerbeckstraße, um 11 Uhr, ab Lemgo, Ostertor, um 11.05 Uhr, ab Lemgo, Echterstraße Hanshaus, um 11.10 Uhr, ab Hei-

delbeck-Tevenhausen um 11.40 Uhr und ab Langenholzhausen-Mitte um 11.50 Uhr.

Ausreichend Zeit für eigene Unternehmungen

Nach der Ankunft auf dem Bickbeernhof Brokeloh gegen 13.30 Uhr kann sich jeder nach eigenem Wunsch Speisen und Getränke aussuchen. Um 15 Uhr fahren die Busse dann weiter nach Steinhude. Dort besteht ausreichend Gelegenheit zum

Bummeln über die Uferpromenade oder zum Einkaufen. Um 18 Uhr wird dann die Heimreise angetreten. Die Kosten für die Busfahrt betragen 17 Euro pro Person. Essen und Trinken sind von jedem Teilnehmer selbst zu zahlen.

Alle, die gern mitfahren möchten, sollten sich umgehend bei Karl-Heinz Ridder, 05264/1386 oder 0151/25495576, anmelden. Auch Interessierte, die kein AWO-Mitglied sind, können sich anschließen.

Open Stage auf dem Nachhaltigkeitsmarkt

Angebot für lokale Künstler

Kalletal (red). Der Kalletaler Nachhaltigkeitsmarkt am Freitag, 13. September, in Hohenhausen wird ein vielfältiges Programm für die ganze Familie bieten. Auf einer kleinen, mobilen Bühne möchte die Gemeinde Kalletal in diesem Rahmen Künstlerinnen und Künstlern aus Kalletal und Umgebung die Möglichkeit geben, sich vor dem Bürgerhaus den Marktbesuchern musikalisch zu präsentie-

ren. Einzelpersonen und Kleingruppen stehen hierfür 15-minütige Zeitfenster ab 14.45 Uhr zur Verfügung. Verstärker und Mikro können gestellt werden, eine Vergütung des Auftritts ist nicht vorgesehen.

Bei Interesse kann der Bewerbungsbogen unter veranstaltungen@kalletal.de angefordert und bis spätestens 30. August ausgefüllt zurückgesendet werden.

Offener Garten in Lügde

Kreis Lippe/Lügde. Am Sonntag, 28. Juli, ist der Garten von Katrin Buhr, Obere Dorfstraße 53 in Lügde von 11 bis 18 Uhr geöffnet. In dem Garten am

Waldrand erlebt man einen bunten Mix aus Stauden, Gräsern und Farnen. Weitere Infos und aktuelle Änderungen unter www.offenen-garten-lippe.de.

Gute Laune am Beutebrink

Familienfest mit Kinderaktionen auf der Fährwiese in Varenholz

Kalletal-Varenholz (red). Der Heimat- und Verkehrsverein (HVV) Varenholz-Stemmen hatte dieses Jahr wieder zum Fährfest an der Fährstelle Beutebrink eingeladen. Am Anleger Varenholz startete das beliebte Familienfest um 13 Uhr. Die Freiwillige Feuerwehr Kalletal, Ortsgruppe Stemmen-Varenholz, stellte das neueste Fahrzeug, ein KLT 7 LF 20 KatS 1, zur Besichtigung aus und ließ eine Pumpenfontäne laufen. Hier wurde mit der Jugendfeuerwehr die Treffsicherheit geübt.

Auch das beliebte Kinderschminken mit Andrea war sofort stark belagert. Die Stimmung war gut, dafür sorgte auch der Sound mit bekannten Songs, der diesmal in verträglicher Lautstärke für alle vom

Band kam. Der Kuchenstand der Landfrauen mit Kaffee und leckerem, selbst gebackenen Kuchen war sehr gefragt und wurde sehr gelobt. Auch die knackigen Würstchen vom Holzkohlegrill sowie alle Arten von Getränken hatten bei heißem Wetter guten Absatz. Ein Highlight war auch das hausgemachte Speiseeis in vielen Sorten von „Michaels Varenholzer Eistraum“.

Hilfreich war bei Temperaturen um 30 Grad Celsius auch die ideale Lage der Fährwiese am Wasser und unter den sehr großen, ausladenden, alten Bäumen, die für den nötigen Schatten sorgten.

Eine begeisterte Besucherin fühlte sich an ihre Urlaube am Balaton erinnert und bedankte sich für das gelungene Fest. Der



Auf der Fährwiese gibt es einen Kuchenstand und zahlreiche Sitzplätze. Foto: Knut Schoppmeier

HVV Varenholz-Stemmen dankt den Mitwirkenden und allen Gästen für diese schöne Dorfaktion an der Fährstelle Beutebrink. Der HVV sucht üb-

rigens noch Hilfe bei Aufbau und Abbau der Jahresaktionen des Vereins. Bei Festen stehen die Vereinsmitarbeiter als Ansprechpartner zur Verfügung.

Seltene Sprachen lernen

Verständigen auf Dänisch, Norwegisch oder Polnisch

Kreis Lippe (red). Die Volkshochschule (VHS) Lippe-West bietet nicht nur Kurse in den „großen“ Sprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch an, sondern auch „kleinere oder seltene“ Sprachen gehören zum Angebot des neuen Volkshochschulprogramms. So kann man im neuen Semes-

ter Altgriechisch (Kurse C4002LA, C4003LA) in Lage lernen, Dänisch für die Reise (Kurs 4012LA), Latein (Kurse C4481LA, C4482LA), Norwegisch (C4544OE) in Oerlinghausen, Polnisch (C4562LE, C4564LE) in Leopoldshöhe, Russisch (C4606LA, C4608LA), Schwedisch (C4700LA, C4706LA) sowie Tschechisch

(C4807LA-OC). Eine rechtzeitige Anmeldung ist in der VHS Lippe-West entweder telefonisch unter der Rufnummer 05232/95500, per Internet unter www.vhs-lw.de oder per E-Mail unter info@vhs-lw.de erforderlich.

In den Schulferien ist die VHS-Geschäftsstelle in Lage von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Ein Museum rund um das Thema Störche

AWO Stemmen veranstaltete Fahrt nach Petershagen

Kalletal-Stemmen (red). Die AWO Stemmen organisierte für Mitte Juli eine Busfahrt zum Westfälischen Storchmuseum in Petershagen-Windheim. In ungewöhnlicher Vielfalt wird unter dem Dach des Museums das Thema Storch behandelt. Die 24 Teilnehmer erhielten in

dem modern konzipierten Museum umfassende Einblicke über das Leben der Weißstörche. Im angeschlossenen Café gab es dann Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Getränke. Das Café ist in einem 300 Jahre alten denkmalgeschützten Gebäude untergebracht und bot

den Besuchern ein sehr angenehmes Ambiente. Zuvor wurde noch ein Abstecher zur Schiffmühle in Minden einschließlich Führung mit Kräuterkör unternommen. Der interessante Ausflug fand bei allen Mitreisenden ein positives Echo.

Das Westfälische Storchmuseum in Petershagen-Windheim ist ein Ziel der AWO-Gruppe aus Stemmen. Foto: pr.



18. Juli bis 17. November 2024

Ukn Lee
Unwirklichkeit
und Realität



Museum im Schloss Bad Pyrmont

Schloßstraße 13 · 31812 Bad Pyrmont
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr
www.museum-pyrmont.de

Folgen Sie uns auf
Facebook und Instagram!

Wasser bringt die perfekte Abkühlung

Empfehlungen des Kreises Lippe für Hitzetage: Das gilt es bei hohen Temperaturen zu beachten

Kreis Lippe (red). Das aktuell unbeständige Wetter bringt immer wieder Abkühlung mit viel Regen und Gewitter, aber auch heiße Sommertage mit hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit.

Die Temperaturen in Lippe sollen in der kommenden Woche wieder steigen. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat bislang aber noch keine Hitzewarnung ausgesprochen.

Das Gesundheitsamt des Kreises Lippe gibt dennoch Tipps, auf was man an diesen besonders heißen Tagen achten sollte, da die hohen Temperaturen den Kreislauf belasten.

„Unter extremer Hitze leiden besonders ältere und pflegebedürftige Menschen, Kinder und chronisch Kranke mit Herz- oder Bluthochdruckproblemen. Sie sollten daher kühle Orte aufsuchen, ihre Trinkmenge anpassen und auf die Anzeichen einer Überhitzung wie Kopfschmerzen, Schwindel und Schwäche achten“, erklärt Dr.

Kerstin Ahaus, Leiterin des Kreisgesundheitsamtes.

Gerade ältere und pflegebedürftige Menschen trinken oft zu wenig. Wenn der Körper weniger Wärme abgibt, kann es zu einer lebensgefährlichen Überhitzung kommen. Das Gesundheitsamt empfiehlt daher, ausreichend zu trinken, auch wenn man keinen Durst hat. Am besten eignen sich alkoholfreie Getränke wie Wasser, verdünnter Saft oder Tee. Auch viel Gemüse, Salate und wasserreiches Obst zu essen, ist empfehlenswert.

Nicht ratsam sind Getränke, die Alkohol enthalten. Sie veranlassen den Körper, mehr auszuscheiden, als getrunken wurde – auch hierbei droht Austrocknung. Eisgekühlte Getränke in großen Mengen können hingegen zu Magenbeschwerden führen und sollten daher vermieden werden.

Wenn es möglich ist, sollte der Tagesablauf den Temperaturen angepasst werden. Die Woh-

nung sollte kühl gehalten werden, indem die Räume morgens und abends gelüftet und wenn möglich über den Tag abgedunkelt werden.

Außerdem sollten Aufenthalte in der direkten Sonne und körperlich anstrengende Aktivitäten vermieden oder in die kühleren Morgen- und Abendstunden verschoben werden.

Wer sich im Freien aufhält, sollte schattige Plätze wählen und ein Sonnenschutzmittel mit einem Lichtschutzfaktor von mindestens 30 benutzen. Zudem sollte bei Kindern auf eine Kopfbedeckung geachtet werden. Säuglinge und Kinder sowie andere besonders gefährdete Personen und Tiere sollten niemals in einem abgestellten Fahrzeug allein gelassen werden – hier droht die Gefahr eines Hitzschlags.

Weitere Informationen zum Thema „Hitze und Hitzeschutz“ gibt es auch auf der Webseite des Kreises Lippe unter dem Suchbegriff „Hitze“.



Viel trinken – am besten Wasser – lautet die Devise an heißen Sommertagen.

Foto: Pixabay

„Mo und der Sonnenzauberer“

Hautkrebs vorbeugen: Simone Kellner initiiert Buch für Vorschüler

Kreis Lippe (red). Auch wenn ein langer, heißer Sommer in diesem Jahr noch auf sich warten lässt, sollte der richtige Umgang mit der Sonne nicht in Vergessenheit geraten.

Das findet auch Simone Kellner, Ärztin für Kinder- und Jugendgesundheitsamt des Kreises Lippe. Sie hat gemeinsam mit dem lokalen Zeichner und Cartoonisten André Sedlaczek sowie weiteren Partnern ein Kinderbuchprojekt zur Hautkrebsprävention auf den Weg gebracht, das kürzlich mit dem Innovationspreis Dermatologie des Berufsverbandes der Deutschen Dermatologen ausgezeichnet wurde.

Mit über 300.000 Neuerkrankungen pro Jahr ist Hautkrebs die häufigste Krebserkrankung in Deutschland. Fokus des Buches liegt auf dem erhöhten Hautkrebsrisiko durch Sonneneinstrahlung in der Kindheit.

„Mo und der Sonnenzauberer“ richtet sich an Vorschulkinder und wird seit 2023 bei den Schuleingangsuntersuchungen durch medizinisches Personal des Gesundheitsamtes an lippe-Mädchen und Jungen verteilt. Seit diesem Jahr lernen auch kommende Erstklässler aus Minden, Paderborn, Gütersloh und Bielefeld den Sonnenzauberer kennen, der der Hauptfigur Mo alles Wissenswerte rund um das Thema Son-



Kleines Buch mit großer Wirkung: „Mo und der Sonnenzauberer“ soll Kindern den richtigen Umgang mit der Sonne näher bringen. Simone Kellner (kleines Bild) hatte die Idee für das Buchprojekt.

Fotos: Simone Kellner

nenschutz vermittelt. Rund 17.000 Kinder wissen seither noch besser Bescheid um die wichtige Bedeutung von Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme und Co. Besonders wichtig: die Mittagshitze meiden und mit passender Kleidung die Haut vor schädlicher UV-Strahlung schützen.

Das Ziel von Simone Kellner ist klar: „Wir wollen möglichst viele

Menschen für das Thema Hautkrebs und Hautkrebsprävention sensibilisieren. Eltern lesen mit ihren Kindern das Buch, sprechen gemeinsam darüber und tragen es weiter. So erreichen wir auf einfache Art und Weise unterschiedliche Altersgruppen“. Das Kinderbuchprojekt wird gefördert vom Psoriasis-Netz Ostwestfalen-Lippe e.V., das sich mit innovativen Thera-



pien in der Dermatologie beschäftigt. Nicht nur in Ostwestfalen-Lippe ist das Buch gut angekommen. Inzwischen melden sich sogar andere Kreise und Städte über NRW hinaus bei Simone Kellner, die „Mo und der Sonnenzauberer“ an Vorschulkinder verteilen möchten.

Unwirklichkeit und Realität

Neue Ausstellung in Bad Pyrmont

Bad Pyrmont (red). Der Koreaner Ukn Lee wandelt zwischen den Welten – im realen Leben genauso wie in seiner Kunst. Er lebt und arbeitet in seiner Heimatstadt Seoul, wo er auch an der Kunstakademie studiert und unterrichtet hat, sowie in Berlin und Lügde. „Unwirklichkeit und Realität“ lautet der Titel einer Ausstellung mit Ukn Lees Werken, die jüngst im Museum im Schloss eröffnet wurde und noch bis 17. November zu sehen sein wird.

Faszinierende Bildwelten

Bei Ukn Lee verschmelzen die Bildsprachen der asiatischen und europäischen Tradition zu faszinierenden und ganz eigenen Bildwelten. In seinen Arbeiten begegnet uns formale Strenge, die für die traditionelle asiatische Bildsprache typisch ist und die auf teilweise expressive und surreale Aspekte der europäischen Kunst des 20. Jahrhunderts trifft. Insbesondere seit der Corona-Pandemie versucht Lee in der Kombination aus realistischem Ausdruck und Abstraktion einen Sinn in unserem Leben zwischen Realität und Unwirklichkeit zu finden.

Als Malgrund verwendet Lee häufig Seidenstoffe. Die Wahl dieses Materials ist auch eine Hommage an seine Mutter, die er bereits im Kindesalter verlor. Die Bearbeitung dieser Stoffe mit stark deckenden oder auch lasierenden Farben sorgt für überraschende Effekte. Die Präsentation in den historischen Räumen des Bad Pyrmonters Schlosses mit seinen seidenbespannten Wänden und dem unterschiedlichen Lichteinfall ist noch einmal besonders reizvoll. Neben Lees Gemälden sind auch Zeichnungen, Videos und Skulpturen zu sehen.

Auch ein Begleitprogramm wurde ausgearbeitet: Für Mittwoch, 21. August, und Mittwoch, 23. Oktober, zum Beispiel ist jeweils ab 15 Uhr eine öffentliche Führung mit Künstlergespräch geplant und Sonntag, 29. September, zeigen die Kronenlichtspiele ab 11 Uhr in einer Matinee die „Müdigkeitsgesellschaft – Die Gesellschaft in Seoul“.

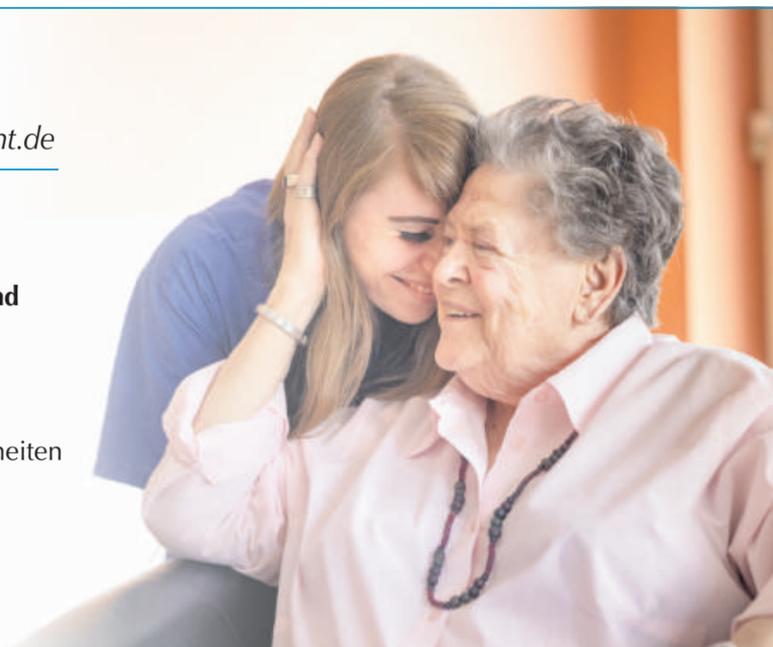
Die Ausstellung selbst findet mit Unterstützung des Museumsvereins im Schloss Pyrmont und der Eva und Werner Liebnow-Stiftung statt und ist täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr zu sehen.

LIEBEVOLL UMSORGT UND BETREUT

Unsere Pflegeeinrichtung zeichnet sich durch eine behagliche Wohnatmosphäre und eine professionelle Pflege im Zeichen christlicher Nächstenliebe aus.

- 125 Pflegeplätze in 99 Einzel- und 13 Doppelzimmern (eigenes Bad)
- Hausgemeinschaft und beschütztes Wohnen für Menschen mit Demenz
- Abwechslungsreiche Gemeinschaftsflächen sowie Gartenanlagen mit Sitzgelegenheiten
- Andachtsraum, Cafeteria, Friseursalon

AGAPLESION HAUS BETHANIEN
Robert-Koch-Straße 11, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 93 28 - 100, info@bethanien-pyrmont.de





Aktuell werden pädagogische Fachkräfte gesucht.

Foto: Pixabay

Lösungen gegen Personalmangel

Pädagogen aus Lippe werden aktiv

Kreis Lippe (red). Wie können pädagogische Einrichtungen wie Kitas, OGS und Jugendhilfe neue Fachkräfte gewinnen und langfristig an sich binden? Unter dieser Fragestellung haben sich Vertreter des Kreises Lippe mit Trägern und Jugendämtern ausgetauscht, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Unterstützt wurden sie dabei von Ulrike Grabow vom Jobcenter Lippe und Natalia Weber von der Arbeitsagentur. Diese bereicherten den Austausch mit ihrem Wissen und dem Netzwerk aus ihren Institutionen.

Allen Beteiligten bei dem Treffen im Kreishaus war klar: Die Lage in Erziehungsberufen ist schwierig. Der Fachkräftemangel und die finanzielle Ausstattung der Arbeitgeber erschweren es den Trägern, die Einrichtungen mit gutem Personal auszustatten. Eine Lösung: Qualifi-

zierungen zum Arbeitsbeginn und auch berufsbegleitend sollen es Neueinsteigern erleichtern, im Arbeitsumfeld Fuß zu fassen. Damit soll eine lange Zusammenarbeit zur Unterstützung und Förderung der Kinder möglich sein.

„Der Runde Tisch zum Thema Fachkräfteoffensive in Erziehungsberufen war für alle Beteiligten ein Gewinn. Die Veranstaltung hat gezeigt, wie wichtig der Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren ist“, bilanzierte Ulrike Glathe, Fachbereichsleiterin Jugend und Familie und Kreisjugendamtsleiterin, das Treffen.

Deshalb soll das Format bald fortgesetzt werden, weitere Teilnehmer aus dem Erziehungswesen sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Ziel ist ein gutes Netzwerk zum Wohle der Kinder in Lippe.

Virus: Ausbruch ist auch im Kreis Lippe möglich

Blauzungenkrankheit betrifft insbesondere Rinder, Schafe und Ziegen

Kreis Lippe (red). Der Kreis Lippe hält einen Ausbruch der Blauzungenkrankheit im Kreisgebiet für möglich. Momentan gibt es drei Verdachtsfälle bei Schafen, die aktuell noch auf das Virus der Krankheit untersucht werden. In den Nachbarlandkreisen gibt es inzwischen 29 Fälle (Stand: 22. Juli 2024, 10.30 Uhr) bei Rindern und Schafen.

Die Blauzungenkrankheit ist eine virusbedingte Krankheit der Wiederkäuer und betrifft insbesondere Rinder, Schafe und Ziegen. Das Virus wird nicht direkt von Tier zu Tier, sondern über kleine, blutsaugende Mücken, sogenannte Gnitzen, übertragen. Der Erreger der Blauzungenkrankheit ist für den Menschen nicht gefährlich.

Erste Symptome bei Schafen sind circa sieben bis acht Tage nach der Infektion zu beobachten. Dazu gehören eine erhöhte Körpertemperatur, Apathie und Absonderung von der Herde sowie typische Veränderungen der Schleimhäute.

Es kommt zur Schwellung der Maulschleimhäute, vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Die Zunge und der Hals können anschwellen und die Zunge kann aus dem Maul hängen. Der Kronsaum, ein Teil des Hufs, kann sich entzünden und es kommt zu Lahmheiten. Tragende Tiere können ihren ungeborenen Nachwuchs verlieren. Die Symptome bei Rindern sind



Erste Symptome bei Schafen sind circa sieben bis acht Tage nach der Infektion zu beobachten. Dazu gehören eine erhöhte Körpertemperatur, Apathie und Absonderung von der Herde. Foto: Pixabay

Entzündungen der Zitzenhaut und der Schleimhäute im Bereich der Augenlider, Maulhöhle und der Genitalien mit einer Bläschenbildung und Ablösungen der Schleimhäute insbesondere an Zunge, Maul und Kronsaum.

Die Symptome ähneln denen der Maul- und Klauenseuche. Das Virus bleibt in den Tieren

in der Regel 100 Tage aktiv. Die Krankheit kann ausheilen. Anschließend bilden die Tiere eine belastbare Immunität aus.

Sollten Tierhalter den Verdacht haben, dass sich ihr Tiere mit dem Virus der Blauzungenkrankheit infiziert haben, sind die Tiere zu separieren, ein Tierarzt zur Probennahme und Behandlung der kranken Tiere

hinzuzuziehen und das zuständige Veterinäramt über den Verdacht zu informieren.

Außerdem gibt es eine vorbeugende Impfung, um die Tiere zu schützen und die Verbreitung der Krankheit zu reduzieren. Die Tierseuchenkasse beteiligt sich mit einem Anteil an den entstehenden Kosten der Impfung.

– Sonderthema –

RECHT und STEUERN



– Sonderthema –

Wissenswertes zum Thema Urlaub

Arbeitsrechtlich gibt es jedes Jahr jede Menge Fragen

Das Thema Urlaub beschäftigt alljährlich aufs Neue. Was zu beachten ist, erläutert Fachanwalt für Arbeitsrecht, Volker Görzel, Leiter des Fachausschusses „Betriebsverfassungsrecht und Mitbestimmung“ des VDAA – Verband deutscher Arbeitsrechtsanwälte e. V.

Nach den Bestimmungen des Bundesurlaubsgesetzes (BUrlG) haben Arbeitnehmer Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub. Dies gilt auch für Minijobber und Teilzeitbeschäftigte. Ausfallzeiten wegen mutterschutzrechtlicher Beschäftigungsverbote gelten für den Anspruch auf be-

zahlten Erholungsurlaub und dessen Dauer als Beschäftigungszeiten. Hat die Mitarbeiterin ihren Urlaub vor Beginn der Beschäftigungsverbote nicht oder nicht vollständig erhalten, so kann sie den Resturlaub nach Ablauf der Fristen im laufenden oder im nächsten Urlaubsjahr nehmen (§ 17 Mutterschutzgesetz).

Für Tage, die auch ohne Urlaub arbeitsfrei gewesen wären, brauchen keine Urlaubstage eingesetzt zu werden. Dies betrifft etwa gesetzliche Feiertage oder bei unregelmäßiger Arbeitszeit Tage, an denen der Mitarbeiter nach einem Dienstplan nicht hätte arbeiten müssen. Weitge-



Das Thema Urlaub bewegt alljährlich Arbeitgeber und -nehmer.

hend nicht bekannt ist in diesem Zusammenhang, dass der Arbeitgeber bei sogenannter Arbeit auf Abruf verpflichtet ist, dem Mitarbeiter die Lage seiner Arbeitszeit (also in der Re-

gel den Dienstplan) jeweils mindestens vier Tage im Voraus mitzuteilen. Zwar lässt sich auch ein kurzfristiger ungeplanter Einsatz meist einvernehmlich einrichten, rechtlich ist der Ar-

beitnehmer aber gemäß § 12 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes nicht zur Arbeit verpflichtet, wenn die Viertagesfrist nicht eingehalten wurde. Der Jahresurlaub steht dem Arbeitnehmer jährlich nur einmal zu. Der von einem vorherigen Arbeitgeber im laufenden Jahr gewährter Urlaub ist daher auch gegenüber dem neuen Arbeitgeber wirksam. Der Arbeitnehmer kann dann vom neuen Arbeitgeber nur den noch nicht genommenen Urlaub verlangen (§ 6 Abs. 1 BUrlG). Daher hat der alte Arbeitgeber dem Arbeitnehmer neben der Beschäftigungsdauer auch den bereits im laufenden Kalen-

derjahr gewährten Urlaub zu bescheinigen (§ 6 Abs. 2 BUrlG). Ein übertragener Vorjahresurlaub bleibt dabei außer Betracht, da er für die Berechnung des Resturlaubs für das laufende Kalenderjahr keine Rolle spielt. Es obliegt dem Arbeitnehmer, durch Vorlage der Urlaubsbescheinigung des Vorarbeitgebers seinen Urlaubs- bzw. Urlaubsrestanspruch beim neuen Arbeitgeber nachzuweisen. Weitere Informationen – wie zum Beispiel zum Urlaubsanspruch bei Erkrankung des Arbeitnehmers – erhalten Interessierte unter www.vdaa.de oder auch direkt bei den örtlichen Fachleuten. red



Backhaus und Partner

Rechtsanwälte und Fachanwälte
Notar mit Amtssitz in Extertal

- Notariat
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Erbrecht

Mittelstraße 24 | 32699 Extertal | Telefon 05262 9965 28
Hamelner Str. 10 | 32683 Barntrup | Telefon 05263 9560 20

www.backhaus-und-partner.de

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin: Astrid Wendel
Hummerbrucher Str. 5 · 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 95 61 60
Fax 0 52 62 - 9 95 60 59
Mail astrid.wendel@vlh.de
Vereingete Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 SGB IX

VLH
Mehr für mich.

www.vlh.de

Mit Fingern das Alphabet „aufsagen“

Lippische Landeskirche: Aktionen und Infos beim Aktionstag für Menschen mit Behinderungen

Kreis Lippe (red). Die Hörbehindertenarbeit der Lippischen Landeskirche hat sich mit vielen weiteren Akteuren am Familiensamstag und zum Auftakt der Aktionswoche zum Europäischen Protesttag für Menschen mit Behinderung auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz vorgestellt.

Bei bestem Wetter bot die Lippische Landeskirche einen Einführungskurs in Gebärdensprache mit Dozentin Sibel Bostanci-Winter und Gebärdendolmetscherin Andrea Schäfer an. Es gab auch einen Gebärdensprachstammtisch.

Gebärdensprache ist die Kommunikationsform der Gehörlosen. Als gehörlos werden Personen bezeichnet, die taub geboren wurden oder ihr Gehör schon als Kleinkind verloren haben.

Sie können nicht auf natürlichem Wege sprechen lernen. Für Außenstehende klingt ihre Sprechweise oft fremd und ist schwer zu verstehen. Untereinander verständigen sich Gehörlose in der Regel im visuellen Sprachsystem der Deutschen Gebärdensprache (DGS).

Ein Schwerpunkt des Aktionstages war das Thema „Hörbeeinträchtigung“ gemeinsam mit der EUTB (Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung), erläuterte Bernd Joachim, Hörbehindertenberater der Landeskirche.



Einfach mal ausprobieren: das deutsche Fingeralphabet. Die Lippische Landeskirche bietet Gebärdensprachkurse an.



Lebhafte Gespräche beim Gebärdensprachstammtisch am Familiensamstag. Fotos: Lippische Landeskirche

In der EUTB arbeiten Menschen mit Behinderung und Angehörige von Menschen mit Behinderungen als Peer-Berater. Sie beraten als selbst Betroffene andere Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Gebärdensprache besteht aus Handzeichen, Körperhaltung und Mimik. Sie besitzt ein umfangreiches Vokabular und eine

eigenständige Grammatik. Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist seit 2022 als vollwertige Sprache in Deutschland anerkannt. Menschen mit Hörbehinderungen benutzen neben der Gebärdensprache zum Buchstabieren auch das Fingeralphabet, das für eine längere Unterhaltung allerdings nicht geeignet ist.

Regelmäßige Kurse für Gebärdensprache

Die Lippische Landeskirche informiert darüber hinaus über ihre Angebote: So gibt es zum Beispiel ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsseminar für gehörlose und schwerhörige Frauen. Praktische Übungen stärken das Selbstbewusstsein

und helfen den Frauen, Grenzen zu setzen. Das nächste Seminar ist am 9. und 10. November im Landeskirchenamt in Detmold.

Das Landeskirchenamt bietet auch regelmäßig Gebärdensprachkurse an. Hier ist der nächste Kurs vom 23. bis zum 27. September. Ein Gebärdensprachstammtisch für Gehörlose und

Hörende, die einen Sprachkurs besucht haben, findet jeden zweiten und vierten Dienstag des Monats von 17 bis 18.30 Uhr im Café Cup in Detmold statt.

Weitere Informationen und Anmeldung sind per E-Mail möglich an die Adresse bernd.joachim@lippische-landeskirche.de.

Chromglänzende Oldtimerträume am Doktorsee

Zum 13. Treffen vom 2. bis 4. August lassen sich historische Fahrzeuge am See bewundern



Rinteln (ste). Am kommenden Wochenende, 2. bis 4. August, verwandelt sich der Doktorsee wieder in ein Eldorado für Freunde von chromglänzenden Fortbewegungsmitteln, wenn sich über 1000 Autos, Motorräder, Wohnwagengespanne und Traktoren aus ganz Deutschland treffen, um sich auf dem weitläufigen Gelände einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Etliche Besucher werden erwartet, denn das Oldtimertreffen am Doktorsee ist etwas ganz Besonderes: Im Gegensatz zu her-

kömmlichen Oldtimerschauen befindet sich die Veranstaltungsfläche in unmittelbarer Nähe zum See, wo die fein polierten alten Schätzchen in urlaubshafter Umgebung bei einem Spaziergang bestaunt werden können.

Doktorsee-Treffen hat bereits Kultstatus

Besonders bei den älteren Besuchern weckt das eine oder andere Fahrzeug noch Erinnerungen an die eigene Jugend und das

erste Auto. In der Szene der Oldtimerfans hat das Treffen am See bereits Kultstatus erlangt. Ein Teilemarkt lockt auch diejenigen an, die selbst gerne basteln und auf der Suche nach Originalteilen für ihr eigenes

Gefährt sind. Der Eintritt für die alten Fahrzeuge bis Baujahr 1988 inklusive des Fahrers ist frei, Tagesgäste zahlen vier Euro. Dafür wird auch allerhand geboten, denn zusätzlich warten die üblichen, beliebten Freizeitangebote – wie Adventure Minigolf und Tret-

boote – am Doktorsee. Bei gutem Wetter sollte man auf alle Fälle Badekleidung im Gepäck haben, um nicht nur auf der Großwasserrutsche, sondern auch auf den Wassertrampolinen Spaß zu haben und im See zu schwimmen.

Die Gastronomie vor Ort ist selbstverständlich geöffnet, und wer noch Lust auf mitreißende Musik hat, kann sich am Samstagabend im Festzelt von der Band „Friends“ unterhalten lassen und das Tanzbein schwingen.

Pflegeinformationssystem des Kreises ist online

Bisheriges Portal ist umfassend überarbeitet worden

Kreis Lippe (red). Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger das neu gestaltete Pflegeinformationssystem des Kreises Lippe unter der Domain www.pflege-lippe.de nutzen.

Das noch aus der Vergangenheit bekannte Portal ist grundlegend überarbeitet worden und bietet Hilfesuchenden im Vergleich zur früheren Darstellung eine komfortablere Navigation und die Möglichkeit, Pflegeangebote in Lippe nach Einrichtung, Ort

oder Art der gewünschten Leistungen zu filtern.

Das Pflegeinformationssystem soll sowohl Bürgerinnen und Bürgern als auch professionellen Dienstleistenden dabei helfen, einen Überblick über die vielfältige Angebotslandschaft im Kreis Lippe zu erhalten. Ergänzend sind Verlinkungen zu weiteren hilfreichen pflegerelevanten Internetseiten wie beispielsweise zum Heimfinder NRW oder zum Angebotsfinder

NRW hinterlegt. Mit der Schaffung dieser übersichtlichen Angebotsplattform wird auch einem aus Pflegenetzwerken und Arbeitsgruppen häufig geäußerten Wunsch nach mehr Angebotstransparenz entsprochen. Um die Informationen auf der Internetseite stets aktuell zu halten, kann man sich bei Fragen und Änderungsmitteilungen an die eigens hierfür eingerichtete E-Mail-Adresse pflege-lippe@kreis-lippe.de wenden.



Das Internetportal für das Pflegeinformationssystem des Kreises Lippe ist komplett überarbeitet worden. Foto: pr.

Herzlich willkommen im Pflegeinformationssystem

Familienanzeigen

Statt Karten



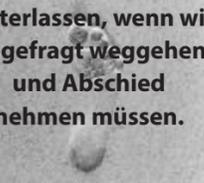
Elke Zimmermann
† 28.6.2024

Herzlichen Dank
an alle, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Ralf Lehmeier

Extertal-Meierberg, im Juli 2024

Das einzig Wichtige im Leben sind Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.



Albert Schweitzer

Wir bedanken uns für die vielen Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls, die wir anlässlich des Abschieds meines geliebten Mannes

KURT NEDDERMEYER
erfahren durften.

Brigitte Güse-Neddermeyer
mit Lucie, Beate und Familien

Vorsicht vor giftigem Jakobskreuzkraut

Gelb blühende Pflanzen können lebensbedrohliche Leberschäden bei Weidetieren verursachen

Kreis Lippe (red). Das giftige, gelb blühende Jakobskreuzkraut ist derzeit vielerorts an Wegesrändern zu finden. In den letzten Jahren hat es sich in NRW und damit auch im Kreis Lippe besonders auf wenig genutzten Weiden, Brachfeldern sowie an Böschungen und insbesondere entlang der Gewässer stark ausgebreitet.

„Wir Landwirte beobachten diese Entwicklung mit Sorge“, so Kreisverbandsvorsitzender Dieter Hagedorn. Das Jakobsgreiskraut, wie es auch genannt wird, „kann lebensbedrohliche Leberschäden bei Weidetieren wie Pferden und Rindern verursachen.“

Der Instinkt der Tiere sorgt zwar dafür, dass sie es während der Blüte nicht fressen, doch sobald es im Heu landet, ist es für Rinder und Pferde nicht mehr als die Giftpflanze zu erkennen. Die Folge: „Im getrockneten Zustand – versteckt in Heu oder Silage – nehmen die Tiere es unbewusst zu sich“, das habe schwere gesundheitliche Folgen für die Tiere.

Darum sei es dringend notwendig, das Kraut wieder einzudämmen. „Wenn wir nichts dagegen tun, verbreitet es sich immer weiter.“

Möglichkeiten der Eindämmung

Einzelne Pflanzen können beispielsweise samt Wurzel ausgestochen werden, eine regelmäßige Mahd von betroffenen Grünlandflächen reduziert ebenfalls die Ausbreitung. Dabei kommt es auf den richtigen Zeitpunkt an, die Pflanzen müssen bereits vor der Blüte abgemäht werden, um die Samenbildung zu verhindern.

Wichtig ist ebenfalls, Straßen- und Wegesränder mit in den Blick zu nehmen. „Dabei benötigen wir die Unterstützung von Land, Kreis und Kommunen“, bittet der Landwirt aus Lage.

Wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Jakobskreuzkraut Heu und Silage von Flächen, auf denen Jakobsgreiskraut steht, darf keinesfalls verfüttert werden. Einzelpflanzen können



Gelb blüht das Jakobskreuzkraut an Wegesrändern, Böschungen oder in Gewässernähe. Das giftige Kraut breitet sich immer weiter aus. Foto: WLW

frühzeitig vor der Blüte und Samenbildung ausgestochen werden, wobei am besten Handschuhe zu tragen sind. Betroffene Grasflächen sollten unbe-

dingt vor der Blüte geschnitten werden. Ein regelmäßiger Wechsel zwischen Schnitt- und Weidenutzung schwächt die Ausbreitung der Pflanze zusätz-

lich. Grasschnitt, der die giftige Pflanze enthält, könnte alternativ in Biogasanlagen genutzt werden, denn dort verliert das Kraut seine Keimfähigkeit. Al-

lerdings ist der Ertrag an Gas aber mehr als bescheiden, weshalb es in den Anlagen nur mit großer Zurückhaltung eingesetzt wird.

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben:
Online unter www.nordlipper.de

Autozubehör

Brauchen Sie einen Handwerker?

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Maurer nimmt noch Putz-, Maurer- u. Feuchtigkeitsbeseitigung an. Auch Balkon- u. Kellersanierung etc. zum Festpreis. ☎ (01 62) 9 17 64 43

Wir beziehen Polstermöbel, Stühle, Eckbänke usw.. ☎ (01 74) 4 65 95 18

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 57) 34 13 28 66

Erledige sämtliche Gartenarbeit inkl. Entsorgung, komme unverbindlich vorbei mit Festpreis. M. Winter ☎ (01 76) 65 09 90 40

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung

Kurzfristige Termine möglich! Anerkannte Schuldnerberatungsstelle. ☎ 057 51 / 99 32 480 www.sbz-schuldnerberatung.de

Immobilien Verkäufe

Renovierte 4 Zi.Whg., 99 m², Bad/Dusche, EBK, Balkon, Gäste-WC, Essdiele. Sofort zum Verkauf von privat ☎ (01 77) 9 68 98 75

Vermietungen

DG Whg. Bösingfeld, ca. 70m2, 3ZKB, ruhige, nahe Ortskernlage, 330€ KM ☎ A 132 229

Tiermarkt

Zwerghühner Welsumer, Araucaner Grünleger, Kanarienvögel, Jagdfasane, Bruteier ☎ (01 74) 2 60 06 47

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN

SPEEDITION ROSTER

05151 5560080 und 0171 2685655

Ein gutes Herz ist unbezahlbar. Blut spenden ist Ehrensache.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

Impressum Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeyer

Mittelstraße 15 | 32699 Extertal Tel. 0 52 62 - 9 99 22

www.nordlipper.de info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

Stellenangebote

Zahnarztpraxis **KLEINEMEIER**

ZFA (m/w/d) oder berufssähnliche Ausbildung

für Anmeldung und /oder Behandlungszimmer, Voll-/Teilzeit, möglichst zu sofort gesucht.

Aufgaben: Terminierung, kundenorientierte Patientenbetreuung an Empfang und Telefon, leichte Verwaltungsaufgaben. Rahmenbedingungen können gerne in einem persönlichen Gespräch geklärt werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Email an: m.kleinemeier@t-online.de

Martin Kleinemeier Mittelstraße 13 Tel. 05263 | 95172
32683 Barntrup Fax 05263 | 95174

Dabei sein im Konzern Stadt Rinteln

Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Erzieher oder Sozialassistent (m/w/d)

Ganztagsbetreuung in der Grundschule Nord

Nähere Einzelheiten finden Sie unter: www.rinteln.de/stellenausschreibungen

Stadt Rinteln | Klosterstr. 19 | 31737 Rinteln | Telefon: 05751 403-114 www.rinteln.de | [stadtrinteln-stadtverwaltung](https://www.facebook.com/stadtrinteln-stadtverwaltung) | [stadtrinteln](https://www.instagram.com/stadtrinteln)

Weitere Informationen:

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich **AB SOFORT** Montag - Donnerstag von 14 - 17 Uhr an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932 oder wie gehabt über unsere Website www.nordlipper.de!

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

Stellenangebote

Dabei sein im Konzern Stadt Rinteln

Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Kindertagesstättenleitung (m/w/d)
- Erzieher/Heilerziehungspfleger (m/w/d)

in verschiedenen Kindertageseinrichtungen

Nähere Einzelheiten finden Sie unter: www.rinteln.de/stellenausschreibungen

Stadt Rinteln | Klosterstr. 19 | 31737 Rinteln | Telefon: 05751 403-119 www.rinteln.de | [stadtrinteln-stadtverwaltung](https://www.facebook.com/stadtrinteln-stadtverwaltung) | [stadtrinteln](https://www.instagram.com/stadtrinteln)

Weitere Informationen:

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

E-center
Winkler

MARKYKAUF

ALDI

LIDL

NP
Partner der GEMA

SONDERPREIS!
Baumarkt

Wiele
besser einkaufen

EWEZ

Netto
Marken-Discount

PENNY

Philipps
Sonderposten

röthemeier

toom
DER BAUMARKT

ROLLER
Clever einrichten!

easy/Apotheke
Rinteln

VITA NOVA
REIHERDAL/KAL/ROCKE

Combi

POCO
EINRICHTUNGSMÄRKTE

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!